

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **9 (1853-1856)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTHEILUNGEN

DER

ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT

IN

ZÜRICH.

NEUNTER BAND.

Zürich.

In Commission bei MEYER & ZELLER.

1853—1856.

HEMMELE'S VERLAG

STÄDTE- UND LANDES-SIEGEL

Die Städte- und Landes-Siegel der Schweiz

VON E. H. SCHÜRER

Die XIII alten Orte

A.

DIE STÄDTE- UND LANDES-SIEGEL

DER XIII ALTEN ORTE.

B. Die in den Jahren 1803 und 1815 in den fünf aufzunehmenden Kantone St. Gallen, Graubünden, Appenzel A. u. S., Thurgau, Waadt, Valais, Genève, Basel, wurden in einem folgenden Bande erscheinen.

II. ARTHUR

1. Heft. Die Schweiz ist xantischer Teil von Th. Mannen. Tab. I. Seite 1-37
2. Heft. Die Wälder von Stans als ein Arnold Wälder den Heiden von Schönen. Nach Urkunden. Von Dr. H. von E. Tab. II. Seite 38-55
3. Heft. Die keltischen Felsbauten in der Schweiz von Dr. F. Keller. Tab. III-V. Seite 56-100
4. Heft. Die keltischen Felsbauten im Gion bei Bâle und Schaff. Keller. Von Arnold Wälder. 2. Teil. Seite 101-133